



Landratsamt Nordhausen

BERICHT LR KREISTAG 08.07.2014



Sehr geehrte Kreistagsmitglieder,
sehr geehrte Gäste,

ich möchte unseren obligatorischen Tagesordnungspunkt „Bericht der Landrätin“ heute zuallererst dazu nutzen, allen so eben verpflichteten Kreistagsmitgliedern zu gratulieren und Ihnen zu danken für Ihre Bereitschaft, sich kommunalpolitisch zu engagieren. Dies gilt ebenso für alle Sachkundigen, die sich heute in unsere vorberatenden Ausschüsse oder Aufsichtsgremien berufen lassen wollen. Ohne Menschen wie Sie würde unser politisches System auf kommunaler Ebene nicht funktionieren. Wie es unsere Thüringer Kommunalordnung formuliert, ist der Kreistag neben der Landrätin eines von zwei Organen des Landkreises. Sie beschließen hier über Aufgaben des eigenen Wirkungskreises. Als Kreistagsmitglieder üben Sie Ihr Ehrenamt nach dem Gesetz und Ihrer freien, dem Gemeinwohl verpflichteten Überzeugung aus und sind dabei an Aufträge und Weisungen nicht gebunden.

Für viele von Ihnen ist die Arbeit im Kreistag und den Ausschüssen ein Stück Neuland. Wir haben in dieser Legislaturperiode 20 neue Mitglieder im Kreistag – darunter unser mit 22 Jahren jüngstes Kreistagsmitglied Tim Rosenstock. Unsere Alterspräsidentin ist jetzt Gisela Hartmann, die vor kurzem ihren 75. Geburtstag gefeiert hat. Das Durchschnittsalter unser Kreistagsmitglieder liegt bei 52 Jahren – die neuen Kreisräte sind noch etwas jünger, nämlich im Schnitt 46 Jahre alt. Das ist für mich ein Zeichen, dass es gelingt, auch junge Menschen für Politik zu begeistern und ihnen den Weg in die institutionelle politische Gremienarbeit zu öffnen. Fünf unserer Kreistagsmitglieder sind unter 30 Jahre alt, 27 Mitglieder sind zwischen 30 und 60 Jahre und 15 Kreisräte über 60 Jahre alt. Drei Kreisräte sitzen bereits seit 1990 ununterbrochen im Kreistag: Egon Primas, Klaus Hummitzsch und Rainer Bachmann. Sie haben damit sechs Kreistagswahlen bestanden. Die Frauenquote im Kreistag ist nach wie vor weiter ausbaufähig, die liegt nämlich bei unter einem Drittel – 12 der 46 Kreistagsmitglieder sind Frauen. In der vergangenen Legislatur saßen noch 15 Frauen im Kreistag.

Vor uns liegen heute zahlreiche Beschlüsse, mit denen wir die Besetzung unserer Ausschüsse und Aufsichtsgremien der Beteiligungsunternehmen bestimmen. Mit der Neufassung der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung des Kreistages werden wir zudem wegweisende Entscheidungen treffen. Ein wesentliches Beispiel dafür ist unser Ziel, die Abläufe im Kreistag möglichst papierlos zu gestalten und dafür digitale Medien stärker noch als bislang einzubinden. Damit zählen wir zu den Vorreitern in Thüringen.

Im internationalen Kongress- und Tagungsgeschäft ist das Schlagwort "Green Meetings" längst ein globaler Trend. Ziel ist dabei, Veranstaltungen so umwelt- und ressourcensparend wie möglich zu gestalten, um den „CO₂-Fußabdruck“, wie es so schön heißt, zu reduzieren. Lassen Sie uns



Landratsamt Nordhausen

BERICHT LR KREISTAG 08.07.2014



gemeinsam unsere Kreistagssitzung ebenfalls als „Green Meetings“ gestalten, indem wir Papier und damit auch Versand- und Energiekosten sowie Personal- und Zeitressourcen sparen.

Denn, trotz der übersichtlichen Beschlusslage unserer heutigen Sitzung brauchten wir für den Druck aller Vorlagen nur für die Kreistagsmitglieder rund 1.700 Blätter Papier – hinzukommen die zahlreichen Änderungen, die noch einmal rund 500 Blätter gekostet haben. Solche Änderungen über das Kreistagsinformationssystem zur Verfügung zu stellen ist dagegen unkompliziert, zeit- und kostensparend möglich. Über den W-LAN-Zugang, den wir Ihnen seit einiger Zeit auch während der Sitzungen bereitstellen, können Sie das Online-Kreistagsinformationssystem ganz bequem auch hier nutzen. Die EDV hat die erforderlichen technischen Voraussetzungen bereits geschaffen.

Ein Schritt nach vorn ist auch die Neustrukturierung der Ausschüsse, die eine sinnvolle thematische Bündelung der Ausschüsse darstellt und damit die politisch-fachliche Debatte in Vorbereitung der Kreistagssitzungen zielgerichtet und effizient ermöglicht. Die gemeinsamen Sitzungen des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses in der vergangenen Legislatur haben bereits gezeigt, wie groß die Schnittmengen sind und dass eine solche thematische Koppelung erforderlich ist.

In den kommenden fünf Jahren warten zahlreiche Projekte auf Ihre Mitwirkung. Dazu zählt beispielsweise:

- vier Schulen zu sanieren, was ich – wie bereits angekündigt – gern mit Hilfe unserer Service Gesellschaft umsetzen möchte,
- eine tragfähige, zukunftsweisende Schulnetzplanung zu erarbeiten,
- die Konsolidierung der Kreisfinanzen fortzusetzen und
- den Tourismus als eine der Chancen für unseren Landkreis weiter zu stärken,
- die interkommunale Zusammenarbeit weiter auszubauen, und und und.

Aber, ich möchte Ihnen an dieser Stelle nicht vorgreifen, ich schlage Ihnen vor, dass wir für den nächsten Kreistag gemeinsam ein Zukunftsbild für den Landkreis Nordhausen erarbeiten, dass Ihre Handschrift trägt und unseren gemeinsamen Auftrag, Kreistag, Landrätin und Landratsamt, für die Weiterentwicklung unserer Region reflektiert.

Ich möchte Sie schon jetzt dazu animieren, Ihre Ideen und Vorschläge hierzu zu unterbreiten, damit wir im nächsten Kreistag den Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises Nordhausen das " Zukunftsbild Landkreis Nordhausen am Harz " präsentieren können.

Nur gemeinsam wird es gelingen, unseren Landkreis für künftige Herausforderungen zu stärken.

Und heute stellen wir dafür die ersten Weichen. Vielen Dank und ich wünsche uns gutes Gelingen.